

<p>a) Studieninhalte</p>	<p>Fachexkursionen sind ein wesentlicher Bestandteil der Architekturausbildung. Die Lehrveranstaltungen werden von Lehrenden fachlich begleitet. Die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Exkursionen, Exkursionsführer und Exkursionstagebuch werden von den Studierenden teilweise selbst gestaltet. Exkursionsziele sind besondere, regionale Architekturlandschaften, Architekturbiennalen, Expo-Ausstellungen, nationale und internationale Landschafts- und Gartenschauen, fachspezifische Messen, themenspezifische Exkursionen mit fachliche geführten Besichtigungen von Baustellen und Architekturen, Zeichenexkursionen in besonderen Landschafts- bzw. Siedlungsräumen und zu bedeutenden Architekturen. Die Exkursionen können auch zur Vorbereitung und Durchführung von internationalen Projekten im Rahmen der Projektstudios dienen.</p>
<p>b) Qualifikationsziele</p>	<p>Exkursionen sind praxisnahe Lehrveranstaltungen mit hohem Anschauungs- und Erfahrungswert. Die Studienleistung Exkursion ist ideal geeignet geschichtliche und kulturelle Bezüge nationaler und internationaler Architektur zu verstehen. Die Studierenden erhalten einen hohen Lerneffekt durch die direkt erfahrbare und bewusste Aneignung von Architektur und der gebauten räumlichen Umwelt. Auf Exkursionen können die Studierenden die theoretischen Kenntnisse in praktische Erkenntnisse und Erfahrungen wandeln. Mit eigenen Augen und durch die Handskizze oder Fotografien adaptieren die Studierenden städtebauliche Raumqualitäten, Architekturqualitäten von Gebäuden und Ensembles, architektonische Details, Materialqualitäten u.v.a. Die Lehrveranstaltung fördert darüber hinaus die Architekturwahrnehmung, das Wissen um Architekturgeschichte und die Qualität der Freihandzeichnung.</p>
<p>c) Einordnung</p>	<p>Master Architektur In jedem Fachsemester möglich</p>
<p>d) Lehrformen</p>	<p>Fachexkursion, Selbststudium, vorbereitende Seminare, Referate vor Ort, fachkundige Führung.</p>
<p>e) Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Keine</p>
<p>f) Verwendbarkeit</p>	<p>Die Studienleistungen sind im Zusammenhang mit den Projektstudios verwendbar. Benachbarte Fachgebiete wie Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften können sich in die Module fachlich einbringen bzw. können diese nutzen.</p>
<p>g) Leistungsnachweis</p>	<p>Die Exkursionen umfassen in der Regel 2 CP pro Exkursion mit je 4 Tagen Dauer. Exkursionen werden grundsätzlich nach Tagen (mind. 8 Exkursionstage) abgerechnet. Diese sind in mindestens 2 Exkursionen nachzuweisen. Projektbedingte Exkursionen werden dann angerechnet, wenn sie von einem Professor und/oder einer Professorin betreut werden. Selbstständig organisierte Exkursionen können nach vorheriger Zustimmung des Prüfungsausschusses angerechnet werden. Selbstständig ergänzend organisierte Tage (Zusatztage) zählen nicht mit.</p>
<p>h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer</p>	<p>Die Studierenden können aus einem Angebot von mehreren Exkursionen wählen. Die Fakultät legt die Termine der Lehrveranstaltung i.d.R. zeitlich im Semesterplan festgelegt. Die Module werden vorrangig im Sommersemester oder zu Semesterbeginn im Wintersemester angeboten.</p>
<p>i) Arbeitsaufwand und Credits</p>	<p>Workload gesamt: 120h 4 CP davon: 64h Präsenz 56h Selbststudium</p>

k) Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Entsprechende Architekturführer und Reiseführer (als Buch, Video, CD)• einschlägige Fachliteratur• eigene Internetrecherchen• Exkursionsführer• sowie Angaben zu weiterer Literatur in den Lehrveranstaltungen
l) sonstige Hinweise	Die Exkursionen werden soweit möglich aus den Haushaltsmitteln der Fakultät anteilig bezuschusst.